

Premieren im 7. Spieljahr des Toppler Theaters Rothenburg o.d.T.

Die Proben laufen auf Hochtouren und das Toppler Theater Rothenburg geht in seine siebte Spielzeit. Am 27. Juni ist Premiere für die erste von zwei neuen Produktionen dieser Saison, in deren Mittelpunkt das Theater selbst steht.

Martin König, vielen Rothenburgern aus den ersten Jahren des Toppler Theaters als Schauspieler bekannt, wird in diesem Jahr mit der Komödie „Gretchen 89 ff“ von Lutz Hübner sein Regiedebüt geben. Dafür schickt er die Schauspieler Caroline Betz und Patrick Hellenbrand auf eine Tour de Farce. Ort des Geschehens: ein Theater. Gegenüber stehen sich eine Schauspielerin und ein Regisseur, auf dem Probenplan: die berühmte Kästchenszene aus Goethes Faust. In immer wieder neuen Konstellationen ringen sie darum, diesem Klassiker der Theatergeschichte eine neue Haltung abzugewinnen. Ob als Naive oder als Diva, als hoch motivierter Berufsanfänger oder abgeklärter alter Hase: Mit größter Finesse in Regie, Schauspiel, Dramaturgie und Requisite tun sie alles, um den Zuschauer zu begeistern ... für das Theater! Und natürlich werden dabei auch alle Klischees, Interna und Vorurteile aus dem Theaterbetrieb auf höchst vergnügliche Weise aufs Tapet gebracht.

Finesse beweisen auch die Figuren in Florian Zellers Stück „Die Wahrheit. Oder von den Nachteilen, sie zu sagen und den Vorteilen, sie zu verschweigen“, der zweiten Eigenproduktion dieser Saison.

er erfolgreiche und selbstbewusste Michel hat sich ein kunstvolles Lügenkonstrukt errichtet und es sich darin mit Frau und Geliebter bequem eingerichtet. Bis er entsetzt feststellen muss, dass nicht nur er selbst es mit der Wahrheit nicht ganz so genau nimmt. Aber was ist schon die Wahrheit? Mit der französischen Komödie um Doppelmoral, Schein und Täuschung kehrt Regisseur Oliver Zimmer nach dem Vorjahreserfolg seiner Inszenierung von „Illusionen einer Ehe“ zurück ans Toppler Theater.

Die beiden Eigenproduktionen werden dieses Jahr erstmalig nacheinander en bloc gespielt, Premierentermine sind der 27. Juni und der 25. Juli 2014. Jeweils am Sonntag davor lädt das Toppler Theater um 11 Uhr zum Theaterfrühstück in das Restaurant „Meistertrunk“ ein, wo Interessierte mit Regisseur und Ensemble ins Gespräch kommen können.

Darüber hinaus bereichern wie gewohnt Gastspiele das Programm: Es gibt ein Wiedersehen mit der Hans Sachs Gilde Rothenburg, den Männern, die der Liebe wert sind und der Heinz-Erhard-Revue sowie mit Reiyk Bergemann. Mit dem Solo-Stück „Der Kontrabass“ von Patrick Süßkind bringt das Toppler Theater ein Erfolgsstück seines Gründungsregisseurs auf die Bühne im Klosterhof zurück, das schon 2008 und 2009 ein Renner war. In die 1920er Jahre hingegen entführt Christian Klischat mit „Schischyphus“ von Wolfgang Borchert sowie Liedern und Gedichten von Rainer Maria Rilke und Kurt Tucholsky.

Aktuelle Informationen: www.topplertheater.de

Kartenvorverkauf: www.reservix.de und im Rothenburg Tourismus Service am Marktplatz (Tel. 09861 400800, eMail info@rothenburg.de) und Rotabene Medienhaus, Erlbacher Str. 102 - Theaterbüro Klosterhof 6, Telefon 09861 - 873 87 94

